

27. Oktober 2017

3Q17-Vorsteuergewinn steigt 39% auf CHF 1,2 Milliarden

**Reingewinn CHF 0,9 Milliarden, plus 14% gegenüber Vorjahresquartal (YoY);
verwässertes Ergebnis pro Aktie CHF 0.25**

Bereinigter¹ Vorsteuergewinn CHF 1,5 Milliarden; +16% YoY

**Bereinigter¹ Vorsteuergewinn CHF 1,0 Milliarden im globalen Wealth Management;
+4% YoY, +12% in den ersten neun Monaten**

**Bereinigte¹ Rendite auf Eigenkapital abzüglich Goodwill und anderer immaterieller
Vermögenswerte 10,2%, ohne latente Steueransprüche² 13,3%**

**Harte Kernkapitalquote 13,7% (CET1, vollständig umgesetzt) und Leverage Ratio des
harten Kernkapitals (CET1) 3,7%**

**Dow Jones Sustainability Index bestätigt UBS das dritte Jahr in Folge als
Branchenleader bei Diversified Financial Services and Capital Markets**

Zürich, 27. Oktober 2017 – UBS erzielt im dritten Quartal ein gutes Ergebnis, mit einem den Aktionären zurechenbaren Reingewinn von CHF 946 Millionen, 14% mehr als im Vorjahresquartal. Der ausgewiesene Vorsteuergewinn stieg um 39% auf CHF 1221 Millionen und der bereinigte¹ Vorsteuergewinn um 16% auf CHF 1506 Millionen. Der Nettosteueraufwand für das dritte Quartal beträgt CHF 272 Millionen und umfasst eine Nettohöherbewertung von latenten Steueransprüchen von CHF 174 Millionen, hauptsächlich bedingt durch höhere US-Gewinnprognosen für den Zeitraum nach 2017. Die annualisierte bereinigte¹ Rendite auf Eigenkapital abzüglich Goodwill und anderer immaterieller Vermögenswerte für den Konzern beläuft sich auf 10,2% oder 13,3% ohne latente Steueransprüche².

«Wir erzielten erneut gute Resultate in allen Unternehmensbereichen, mit Asien/Pazifik als einem wichtigen Treiber des profitablen Wachstums. Wir fokussieren uns weiter darauf, für unsere Aktionäre langfristig Mehrwert zu schaffen und unsere Strategie diszipliniert umzusetzen.»

Sergio P. Ermotti, Group Chief Executive Officer

Im globalen Wealth Management stieg der bereinigte¹ Vorsteuergewinn gegenüber dem Vorjahr um 4% auf CHF 1041 Millionen, mit Wachstum in allen Ertragskategorien. Dieses Ergebnis widerspiegelt höhere verwaltete Vermögen und die gestiegenen US-Dollar-Kurzfristzinsen sowie weitere Fortschritte bei Mandaten und im Kreditgeschäft. Personal & Corporate Banking erzielte im Privatkundengeschäft die höchste annualisierte Wachstumsrate des Nettoneugeschäftsvolumens seit zehn Jahren. Der bereinigte¹ Vorsteuergewinn lag bei CHF 436 Millionen. Massnahmen des Managements sowie höhere Kundenaktivität trugen dazu bei, die gestiegenen Finanzierungskosten und Effekte der Negativzinsen grösstenteils auszugleichen. Im Asset Management stieg der bereinigte¹ Vorsteuergewinn um 11%. Die verwalteten Vermögen erreichten mit CHF 744 Milliarden den höchsten Stand seit neun Jahren. Die Investment Bank verzeichnete eine Zunahme des bereinigten¹ Vorsteuergewinns von 3%. Das erneut starke Abschneiden von Corporate Client Solutions kompensierte den Ertragsrückgang im Bereich Investor Client Services, der mit einem schwierigen Marktumfeld für das Flow-Geschäft konfrontiert war.

Die Kapitalposition von UBS ist weiterhin solide, mit einer harten Kernkapitalquote (CET1) von 13,7% auf Basis einer vollständigen Umsetzung und einer Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) von 3,7%. Das gesamte verlustabsorbierende Kapital beläuft sich auf CHF 78 Milliarden. Im Berichtsquartal stuften Fitch Ratings und Scope Ratings UBS AG auf «AA-» (stabiler Ausblick) herauf.

Per Ende September 2017 erzielte der Konzern annualisierte Nettokosteneinsparungen von CHF 1,9 Milliarden. Damit ist die Bank auf Kurs, das angestrebte Sparziel von netto CHF 2,1 Milliarden bis Ende 2017 zu erreichen.

Ausblick

Wir gehen von einer weiteren globalen wirtschaftlichen Erholung aus. Geopolitische Spannungen und die makroökonomische Unsicherheit stellen jedoch nach wie vor ein Risiko für die Anlegerstimmung dar. Hohe Bewertungen, Ungewissheit über die Bilanz- und Zinspolitik der Notenbanken, saisonale Effekte sowie ein Fortbestehen der tiefen Volatilität könnten die Kundenaktivität insgesamt weiter belasten. Tiefe und negative Zinsen, insbesondere in der Schweiz und der Eurozone, setzen die Nettozinsmarge unter Druck, wobei eine weitere Normalisierung der US-Geldpolitik teilweise kompensierend wirken könnte. Die Umsetzung der neuen schweizerischen Kapitalstandards sowie weitere Anpassungen des nationalen und internationalen regulatorischen Rahmens für Banken werden steigende Kapitalanforderungen sowie höhere Finanzierungs- und Betriebskosten zur Folge haben. UBS ist gut aufgestellt, um diesen Herausforderungen zu begegnen und von einer weiteren Erholung des Marktumfelds zu profitieren.

Die Informationen in dieser Mitteilung sind, sofern nicht anders angegeben, auf konsolidierter Basis für UBS Group AG ausgewiesen. Die Finanzinformationen für UBS AG (konsolidiert) unterscheiden sich nicht wesentlich von jenen der UBS Group AG (konsolidiert). Ein Vergleich der Finanzinformationen von UBS Group AG (konsolidiert) und UBS AG (konsolidiert) ist am Ende dieser Mitteilung aufgeführt.

Performance im dritten Quartal 2017

UBS erzielte im dritten Quartal einen bereinigten¹ Vorsteuergewinn von CHF 1506 Millionen. Der ausgewiesene Vorsteuergewinn betrug CHF 1221 Millionen. Diese Zahl wurde bereinigt um Nettostrukturierungskosten in Höhe von CHF 285 Millionen. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn betrug CHF 946 Millionen, das verwässerte Ergebnis pro Aktie lag bei CHF 0.25. Die annualisierte bereinigte¹ Rendite auf Eigenkapital abzüglich Goodwill und anderer immaterieller Vermögenswerte belief sich auf 10,2% oder 13,3% ohne latente Steueransprüche².

Globales Wealth Management: Bereinigter¹ Vorsteuergewinn CHF 1041 Millionen, +4% gegenüber Vorjahresquartal (YoY)

Die Zunahme der verwalteten Vermögen um 11%, die gestiegenen US-Dollar-Kurzfristzinsen sowie weitere Fortschritte bei Mandaten und im Kreditgeschäft führten zu Wachstum in allen Ertragskategorien. Gleichzeitig erhöhten sich die Kosten aufgrund der getätigten Investitionen in das Geschäft. Der Anteil neuer Mandate und Managed Accounts an den verwalteten Vermögen stieg auf 32,9%. Die Kreditengagements nahmen um 7% zu. Die Nettoneugelder beliefen sich für das Berichtsquartal auf CHF 2,4 Milliarden. Die bereinigte¹ Nettomarge blieb mit 19 Basispunkten praktisch unverändert.

Wealth Management: Bereinigter¹ Vorsteuergewinn CHF 701 Millionen, +9% YoY

Die Steigerung in allen Ertragskategorien sowie die gute Kostenkontrolle führten zu höheren Gewinnen im Berichtsquartal. Es wurden netto CHF 10,2 Milliarden an neuen Mandaten generiert, wodurch der Anteil von Mandaten an den verwalteten Vermögen auf 29,2% stieg. Die Kreditengagements nahmen um 8% zu. Die Nettoneugelder beliefen sich auf CHF 4,6 Milliarden, einschliesslich Abflüssen von CHF 5 Milliarden im Zusammenhang mit dem grenzüberschreitenden Geschäft sowie der Einführung einer Guthabengebühr auf hohe Euro-Einlagen. Die bereinigte¹ Nettomarge betrug 26 Basispunkte.

Wealth Management Americas: Bereinigter¹ Vorsteuergewinn USD 351 Millionen, -4% YoY

Der Geschäftsertrag stieg aufgrund höherer wiederkehrender Nettogebühren sowie höherer Nettozinserträge. Dieser Anstieg wurde durch niedrigere transaktionsbasierte Erträge teilweise kompensiert. Die Kosten nahmen zu, was hauptsächlich auf die Vergütungen für Finanzberater sowie Investitionen in das künftige Wachstum zurückzuführen war. Der Anteil Managed Accounts an den verwalteten Vermögen wuchs gegenüber dem Vorjahr auf rekordhohe 36,3%. Die Kreditengagements nahmen um 4% zu. Trotz höherer Nettozuflüsse durch bestehende Berater resultierten Nettoneugeldabflüsse von USD 2,3 Milliarden, infolge einer bewusst geringeren Rekrutierung. Die bereinigte¹ Nettomarge betrug 12 Basispunkte.

Personal & Corporate Banking: Bereinigter¹ Vorsteuergewinn CHF 436 Millionen, -8% YoY

Infolge von Managementmassnahmen nahmen der transaktionsbasierte Ertrag und die wiederkehrenden Nettogebühren zu. Die gestiegenen Finanzierungskosten, Effekte der Negativzinsen sowie der höhere Aufwand für technologische Investitionen und regulatorische Initiativen konnten so teilweise ausgeglichen werden. Die annualisierte Wachstumsrate des Nettoneugeschäftsvolumens im Privatkundengeschäft betrug 3,7% und erreichte damit den höchsten Stand in einem dritten Quartal seit zehn Jahren.

Asset Management: Bereinigter¹ Vorsteuergewinn CHF 153 Millionen, +11% YoY

Das Ergebnis reflektiert die höheren Erträge aus den Net Management Fees infolge des Anstiegs der verwalteten Vermögen sowie den tieferen Geschäftsaufwand. Die verwalteten Vermögen erreichten mit CHF 744 Milliarden, einschliesslich CHF 266 Milliarden in passiven Strategien, den höchsten Stand seit neun Jahren. Ohne Mittelflüsse bei Geldmarktfonds beliefen sich die Nettoneugelder auf CHF 8,5 Milliarden, und die aufs Jahr hochgerechneten Gebühreneinnahmen sind positiv.

Investment Bank: Bereinigter¹ Vorsteuergewinn CHF 352 Millionen, +3% YoY

Corporate Client Solutions verzeichnet eine Serie von vier starken Quartalen in Folge, und die Erträge nahmen erneut zu. Investor Client Services generierte hohe Einnahmen aus Aktienderivaten, welche die Rückgänge in anderen Geschäftsfeldern teilweise kompensierten, wo die Kundenaktivität als auch die Marktvolatilität niedrig blieben. Die Kosten blieben weiterhin gut kontrolliert. Die annualisierte bereinigte¹ Rendite auf zugeteiltem Eigenkapital betrug 15%.

Corporate Center – Services verbuchte einen bereinigten¹ Vorsteuerverlust von CHF 392 Millionen. Dies beinhaltet Aufwendungen im Zusammenhang mit Rechtsfällen von CHF 245 Millionen für die Einigung betreffend einen Grossteil der Entschädigung für Steuerforderungen gegenüber Banco UBS Pactual. **Group Asset and Liability Management** wies einen bereinigten¹ Vorsteuerverlust von CHF 66 Millionen aus. **Non-core and Legacy Portfolio** verzeichnete einen bereinigten¹ Vorsteuerverlust von CHF 21 Millionen.

UBS steht für nachhaltige Performance

UBS will für Kunden, Aktionäre, Mitarbeiter und andere Anspruchsgruppen langfristig Mehrwert schaffen, gestützt auf eine nachhaltige Performance. Die unten aufgeführten Indikatoren, Branchenratings, Rankings und Highlights aus dem letzten Quartal zeigen die diesbezüglichen weiteren Fortschritte von UBS.

UBS als Nachhaltigkeits-Branchenleader bestätigt

UBS erhielt im dritten Quartal 2017 Anerkennung für ihr Engagement zugunsten besserer Performance anhand von ökologischen, sozialen und Governance-Kriterien (ESG) sowie ihre Bestrebungen, den Kunden erstklassige Expertise und nachhaltige Lösungen anzubieten.

- Der **Dow Jones Sustainability Index**, der bekannteste Nachhaltigkeitsindex, bestätigte UBS das dritte Jahr in Folge als Branchenleader im Bereich Diversified Financial Services and Capital Markets.
- **MSCI ESG Research** stufte das Nachhaltigkeitsrating von UBS in ihrem letzten Bericht auf «A» herauf, womit sich die Bank in den Top drei ihrer Hauptvergleichsgruppe platziert³.
- Gemäss den ESG-Rating- und Researchanalysten von **Sustainalytics** gilt UBS als Branchenleader.
- Der Bereich Real Estate & Private Markets (REPM) von Asset Management nahm im September an den jährlichen Nachhaltigkeitsbeurteilungen von **GRESB** teil. Eine Rekordzahl von REPM-Fonds erhielt dabei die Bestnote von fünf Sternen.
- Die Investment Bank gewann im Berichtsquartal den **Banker Award for Corporate Social Responsibility** für das preisgekrönte und seit zehn Jahren laufende Programm von UBS zur Unterstützung der Bridge Academy im Londoner Stadtbezirk Hackney.
- Die **Long Term Themes Equity**-Strategie von Asset Management überstieg bereits 18 Monate nach Lancierung die Marke von USD 1 Milliarde verwalteter Vermögen. Die Strategie kombiniert die langfristigen Anlageideen von Wealth Management CIO mit der Erfahrung von Asset Management beim Portfolioaufbau mit Nachhaltigkeitsprodukten.
- Die führende Researchkompetenz von UBS ist im Markt ein wichtiges Differenzierungsmerkmal. UBS stellt die grösste Anzahl aufgeführter Analysten im neuesten Global Equity Research Ranking von **Institutional Investor**.

Diversity bei UBS

- UBS setzt sich dafür ein, den Anteil von Frauen in Managementfunktionen auf einen Drittel zu erhöhen. Das zum zweiten Mal durchgeführte Career Comeback Program wurde dieses Jahr auf Grossbritannien ausgedehnt, nach dem letztjährigen Start in der Schweiz und den USA. Career Comeback unterstützt den Wiedereinstieg ins Berufsleben nach einer Jobpause.
- In den USA fungiert UBS 2017 das zehnte Jahr in Folge auf der Liste der 100 Best Companies des Fachmagazins Working Mother. Elternurlaub, Coaching für junge Eltern und das Career Comeback-Programm waren die Bausteine für diese Anerkennung.

Verbesserte Kreditratings als Ausdruck der Stärke und Stabilität des UBS-Geschäftsmodells

Die Ratingagenturen Fitch Ratings und Scope Ratings haben vor kurzem das Rating von UBS heraufgestuft. Sie begründeten dies mit der erfolgreichen Umsetzung unserer Strategie, der verbesserten Kapitalkraft und Risikokontrolle sowie dem Erfolgsausweis beim Erzielen solider Geschäftsergebnisse. Beide Agenturen stufen das Rating der UBS AG von «A+» auf «AA-» (stabiler Ausblick) herauf und dasjenige der UBS Group AG von «A» auf «A+» (stabiler Ausblick).

Innovation und Technologie

UBS ist überzeugt, dass Digitalisierung, die neuen Technologien und das veränderte Kundenverhalten die Bankbranche transformieren werden. Im dritten Quartal 2017 hat UBS als Antwort auf diese Entwicklung unter anderem folgende Initiativen lanciert:

- Auch in Asien wurde die **One Wealth Management Platform (One WMP)** eingeführt. Damit befinden sich um 80% der global verwalteten Vermögen von Wealth Management auf einer einzigen IT-Plattform. One WMP bietet UBS Effizienz, Skalierbarkeit und neue Kapazitäten, um dem wachsenden Bedarf nach digitalem Banking gerecht zu werden.
- UBS initiierte die Kryptowährung **Utility Settlement Coin (USC)** und gewann sechs neue Partner für das Projekt, das mittlerweile Phase 3 der Entwicklung erreicht hat. USC soll eine regulierte und anerkannte Form des digitalen Zahlungsverkehrs auf den institutionellen Märkten bieten.
- **Blockchain:** UBS arbeitet mit IBM und anderen führenden internationalen Banken zusammen, um die Entwicklung einer Blockchain-basierten Handelsfinanzierungsplattform mit dem Namen Batavia voranzutreiben.

¹ Siehe «Bereinigte Ergebnisse» am Ende dieser Mitteilung.

² Ohne Berücksichtigung von latentem Steueraufwand / latenten Steuergutschriften im Zusammenhang mit dem bereinigten¹ den Aktionären zurechenbaren Reingewinn und ohne Berücksichtigung von nicht als Kernkapital (CET1) anrechenbaren latenten Steueransprüchen im Zusammenhang mit dem Eigenkapital abzüglich Goodwill und anderer immaterieller Vermögenswerte.

³ Gemäss Definition auf Seite 299 des Geschäftsberichts 2016.

Performance by business division and Corporate Center unit – reported and adjusted^{1,2}

	For the quarter ended 30.9.17								
<i>CHF million</i>	Wealth Management	Wealth Management Americas	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	CC – Services ³	CC – Group ALM	CC – Non-core and Legacy Portfolio	UBS
Operating income as reported	1,915	2,052	971	494	1,800	(70)	(49)	32	7,145
Operating income (adjusted)	1,915	2,052	971	494	1,800	(70)	(49)	32	7,145
Operating expenses as reported	1,328	1,737	559	366	1,531	331	18	54	5,924
<i>of which: personnel-related restructuring expenses⁴</i>	12	0	1	6	4	115	0	0	140
<i>of which: non-personnel-related restructuring expenses⁴</i>	22	0	0	5	6	111	0	0	145
<i>of which: restructuring expenses allocated from CC – Services⁴</i>	80	24	24	15	73	(218)	1	1	0
Operating expenses (adjusted)	1,214	1,713	534	340	1,448	322	17	53	5,639
<i>of which: net expenses for provisions for litigation, regulatory and similar matters⁵</i>	19	7	0	(5)	(46)	247	0	(25)	197
Operating profit / (loss) before tax as reported	587	315	411	127	269	(401)	(67)	(22)	1,221
Operating profit / (loss) before tax (adjusted)	701	339	436	153	352	(392)	(66)	(21)	1,506

	For the quarter ended 30.9.16								
<i>CHF million</i>	Wealth Management	Wealth Management Americas	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	CC – Services ³	CC – Group ALM	CC – Non-core and Legacy Portfolio	UBS
Operating income as reported	1,809	1,938	995	481	1,796	(66)	30	46	7,029
<i>of which: gains related to investments in associates</i>			21						21
Operating income (adjusted)	1,809	1,938	974	481	1,796	(66)	30	46	7,008
Operating expenses as reported	1,305	1,618	542	377	1,635	152	0	523	6,152
<i>of which: personnel-related restructuring expenses⁴</i>	28	1	0	9	60	159	0	0	257
<i>of which: non-personnel-related restructuring expenses⁴</i>	10	0	0	2	3	173	0	0	187
<i>of which: restructuring expenses allocated from CC – Services⁴</i>	101	37	40	24	118	(327)	0	7	0
Operating expenses (adjusted)	1,166	1,580	501	343	1,454	148	0	516	5,708
<i>of which: net expenses for provisions for litigation, regulatory and similar matters⁵</i>	(2)	9	(3)	2	2	2	0	408	419
Operating profit / (loss) before tax as reported	504	320	453	104	161	(218)	30	(477)	877
Operating profit / (loss) before tax (adjusted)	643	358	473	138	342	(214)	30	(470)	1,300

¹ Adjusted results are non-GAAP financial measures as defined by SEC regulations. ² Comparative figures in this table may differ from those originally published in quarterly and annual reports due to adjustments following organizational changes, restatements due to the retrospective adoption of new accounting standards or changes in accounting policies, and events after the reporting period. ³ Corporate Center – Services operating expenses presented in this table are after service allocations to business divisions and other Corporate Center units. ⁴ Refer to “Note 16 Changes in organization” in the “Consolidated financial statements” section of the UBS Group third quarter 2017 report for more information. ⁵ Includes recoveries from third parties (third quarter of 2017: CHF 50 million; third quarter of 2016: CHF 0 million).

UBS Group key figures

CHF million, except where indicated	As of or for the quarter ended				As of or year-to-date	
	30.9.17	30.6.17	31.12.16	30.9.16	30.9.17	30.9.16
Group results						
Operating income	7,145	7,269	7,055	7,029	21,946	21,266
Operating expenses	5,924	5,767	6,308	6,152	17,534	17,922
Operating profit / (loss) before tax	1,221	1,502	746	877	4,412	3,344
Net profit / (loss) attributable to shareholders	946	1,174	636	827	3,389	2,568
Diluted earnings per share (CHF) ¹	0.25	0.31	0.17	0.22	0.88	0.67
Key performance indicators²						
Profitability						
Return on tangible equity (%)	8.3	10.3	5.6	7.3	9.8	7.4
Cost / income ratio (%)	83.0	78.8	89.1	87.5	79.8	84.2
Growth						
Net profit growth (%)	14.4	13.5	(33.0)	(60.0)	32.0	(51.1)
Net new money growth for combined wealth management businesses (%)	0.4	1.4	(1.1)	2.1	1.9	3.2
Resources						
Common equity tier 1 capital ratio (fully applied, %) ³	13.7	13.5	13.8	14.0	13.7	14.0
Going concern leverage ratio (fully applied, %) ³	4.7	4.7	4.6	4.4	4.7	4.4
Additional information						
Profitability						
Return on equity (%)	7.2	8.9	4.8	6.2	8.5	6.3
Return on risk-weighted assets, gross (%) ⁴	12.0	12.8	12.9	13.1	12.8	13.3
Return on leverage ratio denominator, gross (%) ⁴	3.3	3.4	3.2	3.2	3.4	3.2
Resources						
Total assets	913,599	890,831	935,016	935,206	913,599	935,206
Equity attributable to shareholders	53,493	51,744	53,621	53,300	53,493	53,300
Common equity tier 1 capital (fully applied) ³	32,621	31,887	30,693	30,254	32,621	30,254
Common equity tier 1 capital (phase-in) ³	36,045	35,243	37,788	37,207	36,045	37,207
Risk-weighted assets (fully applied) ³	237,963	236,697	222,677	216,830	237,963	216,830
Common equity tier 1 capital ratio (phase-in, %) ³	15.1	14.8	16.8	16.9	15.1	16.9
Going concern capital ratio (fully applied, %) ³	17.4	17.2	17.9	18.0	17.4	18.0
Going concern capital ratio (phase-in, %) ³	21.9	21.7	24.7	24.8	21.9	24.8
Going concern loss-absorbing capacity ratio (fully applied, %) ³	15.5	14.0	13.2	13.0	15.5	13.0
Leverage ratio denominator (fully applied) ³	884,834	860,879	870,470	877,313	884,834	877,313
Common equity tier 1 leverage ratio (fully applied, %) ³	3.7	3.7	3.5	3.4	3.7	3.4
Going concern leverage ratio (phase-in, %) ³	5.9	6.0	6.4	6.2	5.9	6.2
Going concern leverage ratio (fully applied, %) ³	4.2	3.9	3.4	3.2	4.2	3.2
Liquidity coverage ratio (%) ⁵	142	131	132	124	142	124
Other						
Invested assets (CHF billion) ⁶	3,067	2,922	2,821	2,747	3,067	2,747
Personnel (full-time equivalents)	60,796	59,470	59,387	59,946	60,796	59,946
Market capitalization ⁷	63,757	62,553	61,420	50,941	63,757	50,941
Total book value per share (CHF) ⁷	14.39	13.92	14.44	14.37	14.39	14.37
Tangible book value per share (CHF) ⁷	12.67	12.25	12.68	12.66	12.67	12.66

¹ Refer to "Note 8 Earnings per share (EPS) and shares outstanding" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group third quarter 2017 report for more information. ² Refer to the "Measurement of performance" section of our Annual Report 2016 for the definitions of our key performance indicators. ³ Based on the Swiss SRB framework. Refer to the "Capital management" section of the UBS Group third quarter 2017 report for more information. ⁴ Based on fully applied risk-weighted assets and leverage ratio denominator. ⁵ Refer to the "Balance sheet, liquidity and funding management" section of the UBS Group third quarter 2017 report for more information. ⁶ Includes invested assets for Personal & Corporate Banking. ⁷ Refer to "UBS shares" in the "Capital management" section of the UBS Group third quarter 2017 report for more information.

Income statement

<i>CHF million</i>	For the quarter ended			% change from		Year-to-date	
	30.9.17	30.6.17	30.9.16	2Q17	3Q16	30.9.17	30.9.16
Net interest income	1,743	1,417	1,775	23	(2)	4,855	4,652
Credit loss (expense) / recovery	7	(46)	(4)			(39)	(13)
Net interest income after credit loss expense	1,750	1,371	1,771	28	(1)	4,816	4,638
Net fee and commission income	4,244	4,295	4,056	(1)	5	12,892	12,236
Net trading income	1,089	1,456	1,098	(25)	(1)	3,985	4,002
Other income	62	147	104	(58)	(40)	252	390
Total operating income	7,145	7,269	7,029	(2)	2	21,946	21,266
<i>of which: net interest and trading income</i>	2,832	2,873	2,873	(1)	(1)	8,840	8,653
Personnel expenses	3,893	4,014	3,942	(3)	(1)	11,967	11,852
General and administrative expenses	1,760	1,488	1,939	18	(9)	4,754	5,269
Depreciation and impairment of property, equipment and software	256	249	248	3	3	761	731
Amortization and impairment of intangible assets	16	16	23	0	(30)	53	70
Total operating expenses	5,924	5,767	6,152	3	(4)	17,534	17,922
Operating profit / (loss) before tax	1,221	1,502	877	(19)	39	4,412	3,344
Tax expense / (benefit)	272	327	49	(17)	455	974	695
Net profit / (loss)	948	1,175	829	(19)	14	3,438	2,649
Net profit / (loss) attributable to non-controlling interests	2	1	1	100	100	49	81
Net profit / (loss) attributable to shareholders	946	1,174	827	(19)	14	3,389	2,568
Comprehensive income							
Total comprehensive income	1,574	103	191		724	2,343	2,099
Total comprehensive income attributable to non-controlling interests	31	14	7	121	343	92	364
Total comprehensive income attributable to shareholders	1,543	89	184		739	2,251	1,734

Comparison UBS Group AG (consolidated) versus UBS AG (consolidated)

CHF million, except where indicated	As of or for the quarter ended 30.9.17			As of or for the quarter ended 30.6.17			As of or for the quarter ended 31.12.16		
	UBS Group AG (consolidated)	UBS AG (consolidated)	Difference (absolute)	UBS Group AG (consolidated)	UBS AG (consolidated)	Difference (absolute)	UBS Group AG (consolidated)	UBS AG (consolidated)	Difference (absolute)
Income statement									
Operating income	7,145	7,279	(134)	7,269	7,398	(129)	7,055	7,118	(63)
Operating expenses	5,924	6,117	(193)	5,767	5,957	(190)	6,308	6,373	(65)
Operating profit / (loss) before tax	1,221	1,161	60	1,502	1,441	61	746	745	1
of which: Wealth Management	587	585	2	582	580	2	368	368	0
of which: Wealth Management Americas	315	307	8	297	289	8	339	338	1
of which: Personal & Corporate Banking	411	412	(1)	356	356	0	374	375	(1)
of which: Asset Management	127	127	0	110	110	0	144	144	0
of which: Investment Bank	269	264	5	451	441	10	306	304	2
of which: Corporate Center	(490)	(534)	44	(294)	(334)	40	(784)	(783)	(1)
of which: Services	(401)	(457)	56	(137)	(182)	45	(315)	(307)	(8)
of which: Group ALM	(67)	(56)	(11)	(104)	(99)	(5)	(144)	(150)	6
of which: Non-core and Legacy Portfolio	(22)	(21)	(1)	(53)	(53)	0	(325)	(326)	1
Net profit / (loss)	948	905	43	1,175	1,124	51	637	639	(2)
of which: net profit / (loss) attributable to shareholders	946	904	42	1,174	1,123	51	636	638	(2)
of which: net profit / (loss) attributable to preferred noteholders		0	0		0	0		0	0
of which: net profit / (loss) attributable to non-controlling interests	2	2	0	1	1	0	1	1	0
Statement of comprehensive income									
Other comprehensive income	626	630	(4)	(1,072)	(1,064)	(8)	(566)	(566)	0
of which: attributable to shareholders	596	600	(4)	(1,086)	(1,077)	(9)	(553)	(553)	0
of which: attributable to preferred noteholders		30	(30)		16	(16)		(12)	12
of which: attributable to non-controlling interests	29	0	29	14	(2)	16	(13)	(1)	(12)
Total comprehensive income	1,574	1,535	39	103	60	43	71	73	(2)
of which: attributable to shareholders	1,543	1,504	39	89	46	43	83	85	(2)
of which: attributable to preferred noteholders		30	(30)		16	(16)		(12)	12
of which: attributable to non-controlling interests	31	1	30	14	(2)	16	(12)	0	(12)
Balance sheet									
Total assets	913,599	914,551	(952)	890,831	891,763	(932)	935,016	935,353	(337)
Total liabilities	859,364	860,562	(1,198)	838,394	839,335	(941)	880,714	881,009	(295)
Total equity	54,236	53,989	247	52,437	52,428	9	54,302	54,343	(41)
of which: equity attributable to shareholders	53,493	53,246	247	51,744	51,735	9	53,621	53,662	(41)
of which: equity attributable to preferred noteholders		687	(687)		657	(657)		642	(642)
of which: equity attributable to non-controlling interests	743	56	687	693	37	656	682	40	642
Capital information									
Common equity tier 1 capital (fully applied)	32,621	33,337	(716)	31,887	32,558	(671)	30,693	32,447	(1,754)
Common equity tier 1 capital (phase-in)	36,045	36,736	(691)	35,243	35,887	(644)	37,788	39,474	(1,686)
Going concern capital (fully applied)	41,493	37,007	4,486	40,668	36,200	4,468	39,844	36,294	3,550
Going concern capital (phase-in)	52,318	46,961	5,357	51,700	46,350	5,350	55,593	51,084	4,509
Risk-weighted assets (fully applied)	237,963	237,322	641	236,697	236,552	145	222,677	223,232	(555)
Common equity tier 1 capital ratio (fully applied, %)	13.7	14.0	(0.3)	13.5	13.8	(0.3)	13.8	14.5	(0.7)
Common equity tier 1 capital ratio (phase-in, %)	15.1	15.4	(0.3)	14.8	15.1	(0.3)	16.8	17.5	(0.7)
Going concern capital ratio (fully applied, %)	17.4	15.6	1.8	17.2	15.3	1.9	17.9	16.3	1.6
Going concern capital ratio (phase-in, %)	21.9	19.7	2.2	21.7	19.5	2.2	24.7	22.6	2.1
Going concern loss-absorbing capacity ratio (fully applied, %)	15.5	15.9	(0.4)	14.0	14.4	(0.4)	13.2	13.3	(0.1)
Leverage ratio denominator (fully applied)	884,834	885,896	(1,062)	860,879	861,919	(1,040)	870,470	870,942	(472)
Common equity tier 1 leverage ratio (fully applied, %)	3.7	3.8	(0.1)	3.7	3.8	(0.1)	3.5	3.7	(0.2)
Going concern leverage ratio (fully applied, %)	4.7	4.2	0.5	4.7	4.2	0.5	4.6	4.2	0.4
Going concern leverage ratio (phase-in, %)	5.9	5.3	0.6	6.0	5.4	0.6	6.4	5.8	0.6
Going concern leverage ratio (fully applied, %)	4.2	4.3	(0.1)	3.9	3.9	0.0	3.4	3.4	0.0

Der UBS-Bericht für das dritte Quartal 2017, die Medienmitteilung und die Präsentation der Ergebnisse können am Freitag, 27. Oktober 2017, ab 06.45 Uhr MEZ, unter www.ubs.com/quartersbericht abgerufen werden.

Die Ergebnispräsentation für das dritte Quartal 2017 findet am Freitag, 27. Oktober 2017, statt. Das Ergebnis wird präsentiert von Sergio P. Ermotti, Group Chief Executive Officer, Kirt Gardner, Group Chief Financial Officer, Caroline Stewart, Global Head Investor Relations, und Hubertus Kuelps, Group Head Communications & Branding.

Zeit

- 09.00–11.00 (MEZ)
- 08.00–10.00 (BST)
- 03.00–05.00 (US EDT)

Audio-Webcast

Die Präsentation für Analysten kann per Audio-Webcast und anhand der Slide-Show live unter www.ubs.com/quartersbericht mitverfolgt werden.

Aufnahme des Webcast

Ein Audio-Playback der Ergebnispräsentation wird im späteren Tagesverlauf auf www.ubs.com/investors bereitgestellt.

UBS Group AG und UBS AG

Kontakt für Investoren

Schweiz: +41-44-234 41 00

Kontakt für Medien

Schweiz: +41-44-234 85 00

UK: +44-207-567 47 14

Americas: +1-212-882 58 57

APAC: +852-297-1 82 00

www.ubs.com

Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält «zukunftsgerichtete Aussagen», unter anderem Prognosen des Managements zur finanziellen Performance von UBS sowie Aussagen über erwartete Auswirkungen von Transaktionen und strategischen Initiativen in Bezug auf das Geschäft und die künftige Entwicklung von UBS. Während diese zukunftsgerichteten Aussagen die Einschätzung und Erwartungen von UBS zu den vorgenannten Themen widerspiegeln, können Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren die tatsächlich eintretenden Entwicklungen und Ergebnisse beeinflussen und dazu führen, dass diese wesentlich von den Erwartungen von UBS abweichen. Hierzu gehören u.a.: (i) der Grad des Erfolgs bei der anhaltenden Umsetzung der strategischen Pläne von UBS, einschliesslich der Kostensenkungs- und Effizienzinitiativen sowie der Fähigkeit, die Vorgaben für risikogewichtete Aktiven (RWA) inklusive Gegenmassnahmen bei regulatorisch bedingten Erhöhungen, den Leverage Ratio Denominator, die Mindestliquiditätsquote (Liquidity Coverage Ratio) und andere finanzielle Ressourcen zu bewirtschaften, sowie der Grad des Erfolgs bei der Umsetzung von Anpassungen im Wealth-Management-Geschäft als Folge von veränderten Markt-, regulatorischen und sonstigen Bedingungen; (ii) die anhaltend niedrigen Zinsen beziehungsweise Negativzinsen, die Entwicklung des makroökonomischen Umfelds sowie die Entwicklung der Märkte, auf denen UBS tätig ist oder von denen UBS abhängt, inklusive Preisschwankungen an den Wertpapiermärkten, der Liquidität, Risikoprämien und Wechselkurse, Auswirkungen des Wirtschaftsumfelds sowie von Marktentwicklungen und geopolitischen Spannungen auf die finanzielle Position bzw. die Bonität von Kunden und Gegenparteien von UBS sowie auf die Anlegerstimmung und das Ausmass der Kundenaktivitäten; (iii) Änderungen der Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung, inklusive Änderungen der Risikoprämien und Ratings von UBS sowie Verfügbarkeit und Kosten der Finanzierung von Anforderungen an Schuldtitel, wie die Anrechenbarkeit auf die totale Verlustabsorptionsfähigkeit (TLAC); (iv) Änderungen oder die Umsetzung der Finanzgesetzgebung und Regulierung in der Schweiz, den USA, in Grossbritannien und auf anderen Finanzplätzen, die möglicherweise zu strengeren Kapital-, TLAC-, Leverage Ratio-, Liquiditäts- und Finanzierungsanforderungen, zusätzlichen Steueranforderungen, Abgaben, Beschränkungen der erlaubten Tätigkeiten, Vergütungsbeschränkungen, Beschränkungen von Kapital- oder Liquiditätstransfers und Betriebskostenaufteilungen innerhalb des Konzerns oder anderen Massnahmen führen und den Effekt, den diese auf das Geschäft von UBS haben könnten; (v) Unsicherheit darüber, in welchem Umfang die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) begrenzte Reduktionen der Gone-Concern-Anforderungen aufgrund der Massnahmen zur Verringerung des Abwicklungsrisikos bestätigen wird; (vi) der Grad des Erfolgs bei der Implementierung von weiteren Veränderungen, die UBS an ihrer rechtlichen Struktur vornimmt, um ihre Abwicklungsfähigkeit zu erhöhen und entsprechende aufsichtsrechtliche Anforderungen zu erfüllen, inklusive Veränderungen an der rechtlichen Struktur und dem Reporting, die zur Umsetzung der erhöhten prudentiellen US-Standards und zum Abschluss der Umsetzung des Modells einer Dienstleistungsgesellschaft erforderlich sind, sowie die mögliche Notwendigkeit weiterer Anpassungen der Rechtsstruktur oder des Buchungsmodells von UBS Group als Reaktion auf rechtliche und regulatorische Anforderungen, Vorstösse in der Schweiz und anderen Jurisdiktionen betreffend obligatorischer Strukturreformen für Banken oder systemrelevante Institute oder andere externe Entwicklungen, sowie die Frage, inwieweit die beabsichtigten Veränderungen die beabsichtigte Wirkung haben werden; (vii) die Unsicherheit aufgrund bezüglich Zeitpunkt und Art des UK-Austritts aus der EU und die potenzielle Notwendigkeit von Anpassungen der rechtlichen Struktur oder der operativen Tätigkeit von UBS als Folge davon; (viii) die Änderung der Wettbewerbsposition von UBS, einschliesslich der Frage, ob Unterschiede bei regulatorischen Kapital- und sonstigen Anforderungen auf wichtigen Finanzplätzen sich nachteilig auf die Konkurrenzfähigkeit von UBS in bestimmten Geschäftsfeldern auswirken; (ix) Änderungen der in unserem Geschäft anwendbaren Verhaltensstandards aufgrund von möglichen neuen Regulierungen oder der neuartigen Durchsetzung bestehender Standards, einschliesslich der kürzlich erlassenen und vorgeschlagenen Massnahmen zur Einführung neuer und erhöhter Pflichten im Umgang mit Kunden und bei der Ausführung und Handhabung von Kundentransaktionen; (x) die Haftung von UBS oder mögliche Einschränkungen oder Strafen, welche die Aufsichtsbehörden UBS infolge von Rechtsstreitigkeiten, vertraglichen Forderungen und regulatorischen Untersuchungen auferlegen, einschliesslich der Möglichkeit eines Verbots bestimmter Geschäftsaktivitäten oder des Verlusts von Lizenzen oder Rechten infolge regulatorischer oder anderer staatlicher Sanktionen sowie den Effekt, den Rechtsfälle, regulatorische und ähnliche Angelegenheiten auf die operationelle Risikokomponente unserer risikogewichteten Aktiven haben; (xi) die Folgen von steuerlichen oder regulatorischen Entwicklungen für das grenzüberschreitende Geschäft von UBS und dementsprechende mögliche Änderungen von Weisungen und Grundsätzen von UBS; (xii) die Fähigkeit von UBS, Mitarbeiter für sich zu gewinnen und an sich zu binden, die für die Ertragsgenerierung sowie die Führung, Unterstützung und Kontrolle ihrer Geschäftsbereiche erforderlich ist und die möglicherweise durch Wettbewerbsfaktoren, u.a. die Vergütungspolitik, beeinflusst wird; (xiii) Änderungen der Rechnungslegungs- oder Steuerstandards oder -grundsätze und Bilanzierungsbestimmungen oder deren Auslegungen, die den Ausweis von Gewinnen oder Verlusten, die Bewertung des Goodwill, die Berücksichtigung von latenten Steueransprüchen und andere Aspekte beeinflussen; (xiv) die Fähigkeit von UBS, neue Technologien und Geschäftsmethoden einzuführen, einschliesslich digitaler Dienstleistungen und Technologien, sowie die Fähigkeit, im Wettbewerb sowohl mit bestehenden als auch mit neuen Finanzdienstleistungsunternehmen erfolgreich zu sein, auch wenn diese teilweise nicht gleich hohen regulatorischen Anforderungen unterstehen; (xv) Grenzen der Effizienz der UBS-internen Prozesse für Risikomanagement, -kontrolle, -messung und -prognose sowie von Finanzmodellen im Allgemeinen; (xvi) operationelles Versagen wie Betrug, Fehlverhalten, unautorisierte Handelsgeschäfte, Finanzkriminalität, Cyber-Attacken und Systemausfälle; (xvii) Einschränkungen der Fähigkeit von UBS Group AG, Zahlungen oder Ausschüttungen durchzuführen, unter anderem aufgrund der Einschränkung der Fähigkeit ihrer Tochtergesellschaften, direkt oder indirekt Darlehen zu gewähren oder Ausschüttungen vorzunehmen, im Fall finanzieller Schwierigkeiten aufgrund der Ausübung der weitgehenden gesetzlichen Befugnisse der FINMA oder der für UBS

zuständigen Aufsichtsbehörden in anderen Ländern im Zusammenhang mit Massnahmen zum Schutz, zur Restrukturierung und zur Liquidierung; (xviii) der Grad, in dem Veränderungen in der Regulierung, der Kapital- oder der rechtlichen Struktur, der Finanzergebnisse oder andere Faktoren, einschliesslich der Methodologie, Annahmen und Stressszenarien, die Fähigkeit von UBS zur Aufrechterhaltung ihres Kapitalrückführungsziels beeinträchtigen können und (xix) die Folgen, die diese oder andere Faktoren oder nicht absehbare Ereignisse für die Reputation der Bank haben können, sowie deren Folgewirkungen auf unser Geschäft und unsere Performance. Die Reihenfolge der oben genannten Faktoren stellt keinen Hinweis auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit oder das mögliche Ausmass ihrer Konsequenzen dar. Unsere geschäftlichen und finanziellen Ergebnisse können auch von anderen, in bisherigen und zukünftigen Berichten und Pflichtmeldungen – u.a. an die US Securities and Exchange Commission (SEC) – identifizierten Faktoren nachteilig beeinflusst werden. Weitere Informationen zu diesen Faktoren finden sich in Dokumenten von UBS und Pflichtmeldungen, u.a. dem auf Formular 20-F erstellten Jahresbericht für das am 31. Dezember 2016 zu Ende gegangene Geschäftsjahr, die UBS bei der SEC eingereicht hat. UBS ist nicht verpflichtet (und lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung ab), ihre zukunftsgerichteten Aussagen aufgrund von neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen anzupassen.

Bereinigte Ergebnisse

Neben der Berichterstattung gemäss den International Financial Reporting Standards (IFRS) weisen wir bereinigte Ergebnisse aus. Darin werden Posten, die nach Ansicht der Geschäftsleitung für die unserem Geschäft zugrunde liegende Performance nicht repräsentativ sind, ausgeklammert. Bei diesen bereinigten Ergebnissen handelt es sich um Finanzkennzahlen ausserhalb der Rechnungslegungsstandards (Non-GAAP financial measures) gemäss Definition der SEC. In den «bereinigten» Zahlen des dritten Quartals 2017 nicht berücksichtigt sind Nettostrukturierungskosten von CHF 258 Millionen. Im Ergebnis für das dritte Quartal 2016 wurden folgende Positionen nicht berücksichtigt: Gewinne von CHF 21 Millionen im Zusammenhang mit Investitionen in assoziierte Gesellschaften sowie Nettostrukturierungskosten von CHF 444 Millionen.

Rundungsdifferenzen

Die Summe der in dieser Mitteilung ausgewiesenen Zahlen stimmt möglicherweise nicht genau mit den in den Tabellen und im Text dargestellten Gesamtbeträgen überein. Prozentangaben und Veränderungen von Prozentangaben werden mittels der gerundeten Zahlen, die in den Tabellen und im Text dargestellt sind, berechnet und können von einem Wert, der auf nicht gerundeten Zahlen basiert, abweichen.

Tabellen

Fehlende Angaben innerhalb eines Tabellenfelds bedeuten generell, dass das Feld entweder nicht anwendbar oder ohne Bedeutung ist oder dass per relevantem Datum oder für die relevante Periode keine Informationen verfügbar sind. Nullwerte zeigen generell an, dass die entsprechende Zahl exakt oder gerundet Null ist. Änderungen der Prozentzahlen beruhen auf der mathematischen Berechnung der Änderungen von einer Berichtsperiode zur anderen.

Sprachversionen

Diese Mitteilung wurde im Interesse unserer Deutsch sprechenden Investoren und sonstigen Anspruchsgruppen erstellt. Sollten sich Unterschiede im Verständnis der deutschen und englischen Version ergeben, hat die englische Version Vorrang, da diese als das offizielle Dokument gilt.